

Benutzung Werkraum ohne Weiteres möglich?

Beitrag von „Catania“ vom 14. März 2021 16:39

Hallo,

ich habe z.Z. mehrfach "Vertretung Werken" im Plan stehen und frage mich, ob ich den Werkraum (Fachraum) überhaupt so ohne Weiteres benutzen dürfte? Bisher habe ich den Unterricht im Klassenraum abgehalten (und auch inhaltlich natürlich angepasst). Im Werkraum stehen Werkbänke und ich weiß, dass die SuS beim Werklehrer die ganze Zeit Holz-Sägearbeiten machen. Über weiteres Material oder Maschinen etc. habe ich keine Kenntnis.

Ich finde nichts dazu (Meck-Pomm).

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 14. März 2021 17:03

[Hier findest du die Vorgaben der KMKu.a. zum Werkunterricht. Sie sind in MV laut der DGUV so gültig.](#)

Unter dem Punkt 4.3.1 findest du was zum Umgang mit Maschinen. Vielleicht findest du da was.

Beitrag von „Catania“ vom 14. März 2021 17:49

Vielen Dank. Das finde ich schon sehr aufschlussreich (hab es jetzt nur teilweise überflogen). Und so manches hätte ich nicht gewusst, z.B. dass man Holzstäube nicht zusammenfegen, sondern absaugen soll (und ich bin mir nicht sicher, ob es in dem Raum diese Möglichkeit gibt, da der Raum nur provisorisch eingerichtet ist).

Ich werde mir dieses Papier mal abspeichern.

Leider habe ich nichts dazu gefunden, was den Zutritt (und Unterricht) durch Lehrer betrifft - insbes., wenn es keinerlei Einweisung o.ä. gibt.

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. März 2021 18:39

Warum fragst du da nicht einfach deine/n Vertretungsplaner/in? Das dürfte m. E. der schnellste und unkomplizierteste Weg sein.

Bei uns wird das von den Vertretungsplaner*innen gleich bei der Erstellung des Vertretungsplans mit berücksichtigt. Sprich: Wenn ein/e Kolleg/in in einer Klasse Vertretung machen soll, die diese Stunden eigentlich in einem Fachraum hätte und die/der entsprechende Kolleg/in keine "Fachkraft" für diesen Bereich ist, wird der Unterricht in einen anderen Raum verlegt (von PC-Räumen abgesehen). Bspw. wenn ein/e Sportkolleg/in vertreten werden muss, wird der Unterricht von der Sporthalle in einen Klassenraum verlegt; es sei denn, die/der "Vertreter*in" ist auch Sportlehrkraft.

Beitrag von „Catania“ vom 14. März 2021 19:02

Lt. Vertretungsplan im Klassenraum, mit Kommentar der Kollegen "Kannst auch in den Werkraum gehen." Gerade DAS erscheint mir aber nicht unbedingt erlaubt, deshalb wollte ich das gerne mal wissen.

Ich WILL auch gar nicht in den Werkraum. Was soll ich da mit den SuS machen? Ich werde mich hüten, da mit irgendwelchem Material irgendwas anzufangen oder weiterzuarbeiten (Material ist nicht eben üppig bemessen, soweit ich weiß).

Andererseits höre ich schon den zu vertretenen Kollegen schimpfen, wenn er wieder da ist, dass nicht weitergearbeitet wurde.

Anmerkung: Leider ist es an unserer Schule offenbar vollkommen unüblich, vorab an Kollegen Aufgaben mitzugeben, wenn man vorher weiß, dass man fehlen wird.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 14. März 2021 19:31

Kläre sowas in deinem Interesse mal offiziell, sprich: mit der Schulleitung. Du musst nicht ständig die unausgesprochenen Wünsche deiner Kollegen berücksichtigen, da die im Zweifel unterschiedlich sind und auch nicht immer so, wie Schulleitung das wünscht. Ich wollte vom Chef generell wissen:

- muss ich fachgerecht vertreten?
 - welche Fachräume darf ich nutzen?
 - Welches Material darf ich verbrauchen?
 - soll ich im Klassenbuch gucken, was gemacht wurde und dort weitermachen, oder soll ich bewusst nicht in laufende Projekte eingreifen?
 - darf ich als Vertretung vielleicht sogar nach Gutdünken irgendwas machen, weil ich nur dafür bezahlt werde, dass die Kinder beaufsichtigt sind?
-

Beitrag von „kodi“ vom 14. März 2021 20:07

Zitat von Catania

Andererseits höre ich schon den zu vertretenen Kollegen schimpfen, wenn er wieder da ist, dass nicht weitergearbeitet wurde.

Lass ihn schimpfen. Ich glaub auch nicht wirklich, dass das ein Problem wird.

Ich kenne keinen einzigen Technikkollegen, der sich wünscht, dass Fachfremde den Technikraum nutzen, ganz im Gegenteil. 😊

Gegenüber der SL kannst du dich immer auf den Standpunkt "keine Fachkenntnis, keine Einweisung, Gefahren für dich nicht abschätzbar und daher nicht verantwortbar" zurückziehen.

Beitrag von „Catania“ vom 14. März 2021 20:09

Zitat

"keine Fachkenntnis, keine Einweisung, Gefahren für dich nicht abschätzbar und daher nicht verantwortbar" zurückziehen.

Genau das hätte ich gern belegbar gehabt 😊

Beitrag von „Kiggle“ vom 15. März 2021 12:41

Zitat von Catania

Genau das hätte ich gern belegbar gehabt 😊

Wenn du mich so fragst - ich weiß auch nicht wo es steht. Aber ohne Sicherheitsunterweisung keine Arbeit im Elektrik- bzw. Chemicolabor.

Das müsste eigentlich allgemeiner Arbeitsschutz sein?

Beitrag von „DpB“ vom 15. März 2021 13:17

Zitat von Catania

Genau das hätte ich gern belegbar gehabt 😊

Bei sowas immer nach DGUV in Verbindung mit ein paar passenden Begriffen (hier "Unterricht Werkstatt") googlen.

Man landet dann bspw. hier, wo die Unterweisung ausdrücklich eines der geforderten Kriterien ist:

https://www.google.com/url?sa=t&sourc...Tqi1Z_6JO2qlTVq

Beitrag von „Andrew“ vom 15. März 2021 13:17

Ich würde den Fachraum wie jeden anderen Fachraum auch behandeln: in einen Physikraum dürftest du ja auch nicht ohne weiteres rein (da gibts ja auch an vielen Schulen andere Schlüssel für). Dementsprechend würde ich an deiner Stelle auf Nummer sicher gehen und nicht in den Fachraum gehen. Sicher ist sicher und gerade was die Versicherung angeht, wenn sich ein Kind verletzt.... das Risiko würde ich an deiner Stelle nicht eingehen

Beitrag von „Catania“ vom 15. März 2021 14:02

Das war so genau auch mein Eindruck. Klar, ist es "einfach", einem Kind eine Säge in die Hand zu drücken und sich vielleicht noch daneben zu stellen. Aber rein rechtlich und aus Versicherungsgründen möchte ich (vorerst) davon Abstand nehmen.

Leider wird das halt im Kollegenkreis so lachs gehandhabt (allerdings nicht nur das :-/).

Beitrag von „Andrew“ vom 15. März 2021 14:16

Zitat von Catania

Leider wird das halt im Kollegenkreis so lachs gehandhabt (allerdings nicht nur das :-/).

Ich bekomme auch immer zu viel, wenn ich höre, dass manche Schulleitungen Kollegen, die keine Sportlehrer sind, erlauben Sport zu unterrichten und dass viele Kollegen sich dann auch nicht darauf einlassen ☹️ schön doof, Versicherungstechnisch reicht das OK der Schulleitung bei einer ernsthaften Verletzung im Sportunterricht eben nicht aus!